

**Florian Müller**

**„Motivationale Beweggründe in der Arbeitswelt: Eine empirische Analyse Angestellter in der Mode-PR“**

Die Diplomarbeit erläutert den Begriff der Arbeitsmotivation und dessen beeinflussende Größen. Dabei werden die bekanntesten inhalts- und prozesstheoretischen Arbeitsmotivationsmodelle vorgestellt. Drei jeweils am Arbeitsplatz durchgeführte problemzentrierte Interviews sollen die Arbeitsmotivation Angestellter der Mode-PR herausarbeiten. Die Gespräche werden mittels qualitativer Inhaltsanalysen ausgewertet und deren Ergebnisse mit der in der Literatur zu findenden Kritik den Modellen von Maslow, Herzberg, McGregor und Vroom gegenübergestellt. Die Zielgruppe beweist, dass sie zum einen deutlich intrinsisch motiviert und zum anderen die vorgestellten Arbeitsmodelle nicht in der Lage sind ihre Arbeitsmotivation zu erklären. Eine Weiterführung dieser Arbeit wäre die quantitative Überprüfung dieser explorativen Ergebnisse und die Weiterentwicklung geeigneter Motivationsmodelle, um derzeitige Gesellschaftsformen treffender beschreiben zu können, unter Berücksichtigung veränderter Werte, Menschenbilder und individueller Bedürfnisse als zu Zeiten der Erstellung der teilweise obsoleten, aber noch heute angewandten Modelle.